

3. Sitzung des Arbeitskreises Soziale Stadt Dokumentation

Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH) Kyritz, Perleberger Str. 10

Datum: 13. März 2017, 10:00 – ca. 15:00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Gebietskulisse Kyritz-West

Der Einladung zum 3. AK Treffen ins MGH nach Kyritz sind 37 QuartiersmanagerInnen, Gebietsbeauftragte und kommunale VertreterInnen aus 16 Brandenburger Soziale-Stadt-Städten gefolgt. In ihrer Begrüßung vermittelte Bürgermeisterin Nora Görke einen anschaulichen Einblick in die einstige und aktuelle Entwicklung von Kyritz, das seit Jahresbeginn Neumitglied im Städteforum ist. Frau Görke berichtete von den erzielten Erfolgen in der Stadtentwicklung, beschrieb aber auch anschaulich die anstehenden Herausforderungen vor dem Hintergrund der demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Im Anschluss übernahm Ralf Schmidt (ews Stadtanierungsgesellschaft mbh), die Vorstellung der Gebietskulisse Kyritz West. Der Stadtteil wurde erst im August 2016 in das Programm Soziale Stadt aufgenommen und steht am Beginn der Umsetzung mehrerer investiver Maßnahmen, v.a. im Bereich der sozialen Infrastruktur. In einer durch Frau Görke geführten Exkursion durch das Programmgebiet konnten sich die Teilnehmenden anschließend ein umfassendes Bild von der Situation im Quartier machen. Besichtigt wurden darüber hinaus auch verschiedene Schlüsselprojekte der Stadtentwicklung in der Kyritzer Altstadt.



Integriertes Handeln: Organisation von Arbeitsstrukturen und Ressourcenbündelung

Nach der Mittagspause folgte die Vorstellung eines beispielhaften Kooperationsprojektes im Land Brandenburg. Dr. Jürgen Othmer präsentierte den Teilnehmenden Erfahrungen und Empfehlungen aus der LÜBBENAUBRÜCKE, einem Zusammenschluss der Stadt Lübbenau und zweier lokaler Wohnungsunternehmen. Im anschließenden gemeinsamen Austausch wurde deutlich, dass frühzeitige Beteiligung, permanente Kommunikation, flexible Planungsinstrumente, bürgerschaftliches Engagement und dauerhafte Finanzierbarkeit wichtige Schlüsselfaktoren der Programmumsetzung sind (die Präsentation von Dr. Othmer steht als Anlage zur Dokumentation zur Verfügung).

Der im Programm angekündigte Input von Timo Heyn zur „Ressortübergreifenden Strategie Soziale Stadt“ musste leider kurzfristig abgesagt werden, wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Allen Interessierten steht jedoch vorab die Präsentation zu Verfügung (siehe Anlage).

Informationsaustausch, Neuigkeiten, Anregungen, Verabredungen

Neues aus dem MIL:

- Das Land Brandenburg wird eine Richtlinie zum „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ auf den Weg bringen. Diese wird derzeit erarbeitet und voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2017 veröffentlicht.

Neues aus dem Städteforum:

- Der Vorstand sowie die Geschäftsstelle treffen am 27. März 2017 Elfi Heesch, **die neue Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung und Wohnungswesen des MIL** zum gegenseitigen Kennenlernen und stellen die Ziele, Arbeitsstrukturen sowie aktuelle Vorhaben des Städteforums vor.
- Die Geschäftsstelle des Städteforums bereitet für den 8. Juni 2017 eine **Parlamentarische Fahrt zum Thema Soziale Stadt** vor. Bereist werden Soziale-Stadt-Gebiete in zwei Mitgliedsstädte, um Mitglieder des Landtages und Bundestages mit Akteuren vor Ort ins Gespräch zu bringen über die Herausforderungen im Bemühen um sozialen Zusammenhalt und Teilhabe in den Quartieren sowie über aktuellen Themen wie die Integration Geflüchteter oder den Zuzug aus Berlin und aus dem Umland.
- Der Arbeitskreis Innenstadt hat ein **Positionspapier zum Thema Verfügungsfonds** erarbeitet und an das MIL herangetragen. Über das weitere Vorgehen verständigen sich MIL, LBV und Städteforum in den kommenden Wochen auf Arbeitsebene.
- Die drei Städte-AGs des Landes bereiten gemeinsam den **Stadtentwicklungstag** für 2017 vor. Dieser wird im voraussichtlich Mitte November stattfinden.

Nächstes Treffen/ Weiteres Vorgehen des Arbeitskreises:

- aus den Programmgebieten wird der Austausch zu folgenden Themen gewünscht:
 - > Einsatz von Verfügungsfonds und Aktionskassen
 - > Nachhaltigkeit/Verstetigung von Nachbarschafts- und Bürgerzentren
- **nächstes Treffen** des Arbeitskreises Soziale Stadt: **Montag, den 17. Juli 2017 in Eberswalde** zum Thema: Verfügungsfonds und Aktionskassen im Programm Soziale Stadt
- Verabredungen zur Vorbereitung der nächsten Sitzung:
 - > mittels Abfrage unter AK-Mitgliedern alternative Finanzierungsmöglichkeiten zusammentragen, mögliche Kombinationen oder Ergänzungen mit Städtebauförderung
 - > erneute Einladung der Bundestransferstelle Soziale Stadt
- wer-weiß-was? Anwesende wünschen Austausch auch zu folgenden Themen:
 - > kommunales Sozialraummonitoring: Datenbeschaffung, Datenquellen
 - > Kenntnis von Netzwerk(en) im Bereich „Bildung“